

STANDORTE

BERLIN (Deutschland)
Kapweg 4, 13405 Berlin
Tel. (030) 4986 0054 Fax. (030) 4986 0057

FRANKFURT
Homburger Landstr.182, 60435 Frankfurt/Main
Tel. (069) 543 262 Fax. (069) 548 4443

HAMBURG
Feldstraße 66, 20359 Hamburg
Tel. (040) 2368 8080 Fax. (040) 23 3602

KÖLN
Maarweg Center, Maarweg 165, 50825 Köln
Tel. (0221) 954 1220 Fax. (0221) 954 1221

LEIPZIG
Dittrichring 10, 04109 Leipzig
Tel. (0341) 253 5573 Fax. (0341) 253 5574

MÜNCHEN
Bayerwaldstraße 43, 81737 München
Tel. (089) 550 686 0 Fax. (089) 550 686 99

STUTTGART
Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart
Tel. (0711) 615 82 76 Fax: (0711) 615 82 77

WIEN (Österreich)
Linke Wienzeile 130A, 1060 Wien
Tel.(01) 961 0303 Fax. (01) 961 0517

ZÜRICH (Schweiz)
Buckhauserstraße 24, 8048 Zürich
Tel. (044) 200 12 12 Fax. (044) 200 12 13

GENEVE
42-44, av. Cardinal-Mermillod, Carouge GE 1227
Tel.(022) 301 1060 Fax. (022) 301 1065

AMSTERDAM (Niederlande)
Johan van Hasseltweg, 1021 KN Amsterdam
Tel. (020) 622 8790 Fax. (020) 428 1419

ROTTERDAM
Groothandelsgebouw, Postbus 29008, 3001GA
Tel. (010) 411 7951 Fax. (010) 411 7952

PARIS (Frankreich)
45, Av. Victor Hugo Bât. 286, 93534 Aubervilliers Cedex
Tel. (1) 48.11.96.96. Fax. (1) 48.11.96.84

BRÜSSEL (Belgien)
Rue Gachard 10, 1050 Brüssel
Tel. (02) 647 9220 Tel. (02) 648 2719

MAILAND (Italien)
Via Morimondo 19/21, 20143 Mailand
Tel. (02) 8912 0540 Fax. (02) 8912 1089

LJUBLJANA (Slowenien)
Cesta dveh cesarjev 403, 1000 Ljubljana
Tel. (01) 256 12 99 Fax. (01) 256 12 62

BYRON BAY – Head office (Australien)
373-392 Ewingsdale Road, Byron Bay NSW 2481
Tel. (02) 6639 6000 Fax. (02) 6685 6133

SYDNEY
55-57 Wentworth Ave, Surry Hills NSW 2010
Tel. (02) 9211 3711 Fax. (02) 9211 3308

MELBOURNE
235 Normanby Rd, South Melbourne, VIC 3205
Tel. (03) 9681 8422 Fax. (03) 9681 8466

BRISBANE
22 Mayneview St, Milton QLD 4064
Tel. (07)3367 0143 Fax. (07) 3369 8108

ADELAIDE
Level2, 282 Gouger Street, Adelaide SA 5000
Tel. (08) 8410 6599 Fax. (08) 8410 6808

PERTH
3-5 Bennett Street, East Perth WA 6004
Tel. (08) 9325 4533 Fax. (08) 9221 4401

LONDON (Großbritannien)
United House, North Road, Islington, N7 9DP
Tel. (020) 7609 2653 Fax. (020) 7609 6944

GLASGOW
85-87 Portman St. Kinning Park, Glasgow G41 1EJ
Tel. (0141) 429 1551 Fax. (0141) 429 1771

LIVERPOOL
Wellington Building, The Strand, Liverpool, L2 0P
Tel. (015) 1255 1313 Fax. (015) 1255 1414

NEW YORK (USA)
Herald Center, 1293 Broadway, New York, NY 10001
Tel. (212) 944 9121 Fax. (212) 944 9123

MIAMI
16051 West Dixie Hwy., North Miami Beach, FL 33160
Tel. (305) 944 7494 Fax. (305) 944 6659

NASHVILLE
7 Music Circle North, Nashville TN 37203
Tel. (615) 244 5848 Fax. (615) 244 3192

LOS ANGELES
6565 Sunset Boulevard, Hollywood CA 90028
Tel. 323-466-6323 Fax. 323-466-6321

MADRID (Spanien)
Alcala, 265-Ed.4, 28027 Madrid
Tel. (091) 405 7059 Fax. (091) 405 0081

BARCELONA
Ppe. de Asturias, 8 Bis - Etio., 08012 Barcelona
Tel. (093) 238 7258 Fax. (093) 238 7257

SINGAPUR (Singapur)
260 Sims Avenue, # 02-01, Singapore 387604
Tel. (65) 741 1257 Fax. (65) 741 1279

KUALA LUMPUR (Malaysia)
No10-1, Jalan USJ 9/5R Subang Jaya 47620
Tel.(03) 8024 0935 Fax. (03) 8024 9650

AUCKLAND (Neuseeland)
18 Heather St, Parnell Auckland
Tel. (09) 373 4712 Fax. (09) 373 4713

STOCKHOLM (Schweden)
Rasundavägen 45, 169 57 Solna
Tel. (08) 730 5100 Fax(08) 730 1015

ATHEN (Griechenland)
28 Nikis, 10557 Athen
Tel. (010) 321 7661 Fax. (010) 321 7641

BANGKOK (Thailand)
46 Mahajak Building, Sokhumvit Soi 3 Klongtoey
Nua-Watana Bangkok 10110
Tel. (02) 655 4655 Fax. (02) 655 4660

CHENNAI-MADRAS (Indien)
Management Centre, 109 G.N. Chetty Rd. A Block, Parsn.
T.Nagar Chennai 600 017
Tel. (044) 820 3942 Fax. (044)821 4045

BANGALORE
Sathya Complex No.224 14th Cross, 2nd Main Sampige Rd,
Malleswaram, Bangalore 560 003
Tel. (080) 346 6082 Fax. (080) 346 6529

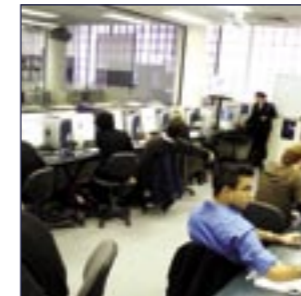
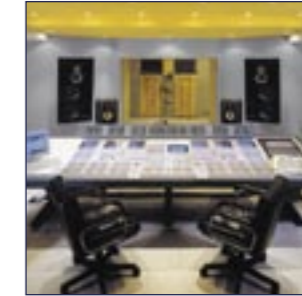


DAS SAE KONZEPT



„Das SAE Konzept verbindet die praxisnahe Schulung der technischen Komponente mit der Vermittlung von Kreativität. Dies ist ein entscheidender Faktor für das erfolgreiche Bestehen in der Medienbranche.“

Dr. Tom Misner
Gründer von SAE



SAE wurde 1976 als School of Audio Engineering im australischen Sydney gegründet. Ende der achtziger Jahre begann SAE das Ausbildungsangebot um die Bereiche Multimedia und Digital Film zu erweitern. Damit änderte sich der Name zunächst in SAE College und später in SAE Institute. Mittlerweile ist SAE die grösste internationale Bildungseinrichtung in den Bereichen Audio, Digital Film und Multimedia: Im Jahre 2004 wird das SAE Netzwerk 48 Schulen in 16 Ländern auf 4 Kontinenten umspannen.

Mehr denn je stellen heute eine solide Ausbildung, praktische Erfahrung und kreatives Denkvermögen die Hauptanforderungen in der Medienbranche dar. Die Vermittlung und Förderung dieser Qualitäten ist der Schwerpunkt aller SAE Kurse – und der Grund, warum Studenten rund um den Globus SAE als Ausbildungsstätte wählen.

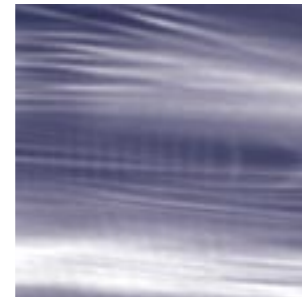
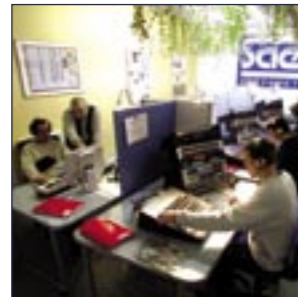
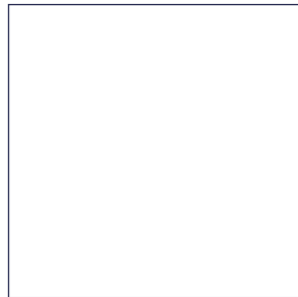
SAE setzt auf innovative Lehrmethoden und praktisches Arbeiten an modernster Ausrüstung. Während und auch noch Jahre nach der Ausbildung steht das internationale SAE Netzwerk den Studenten zur Verfügung, um Kontakte zur Industrie zu knüpfen und einen Platz im Berufsleben zu finden. Alle SAE Kurse basieren auf der Philosophie, Theorie und Praxis zeitlich voneinander zu trennen. Dieses System fordert und fördert das individuelle Engagement und ermöglicht einen optimalen Lernerfolg.

Was SAE einzigartig macht

- Nur SAE hat ein weltweites Netzwerk an Schulen, das internationale Anerkennung und hohe industrielle Akzeptanz gewährt.
- SAE war die erste praxisorientierte Schule für Tontechnik auf diesem Planeten.
- Mit SAE kann man in komprimierter und somit kürzerer Studienzeit einen internationalen Abschluss erlangen.
- SAE ist das weltweit führende Ausbildungsinstitut in den Bereichen Audio, Multimedia und Digital Film mit derzeit ca. 16.000 Studenten und über 90 Partnerfirmen aus der Industrie.
- SAE hat streng limitierte Klassengrößen und ermöglicht jedem Studenten individuellen Zugang zu den Geräten bei freier Zeiteinteilung.
- verschiedene Abschnitte der Ausbildung können an unterschiedlichen Orten der Welt absolviert werden
- Mit der SAE Alumni Association existiert eine aktive Ehemaligenvereinigung zur Unterstützung der Absolventen
- Alle Einrichtungen und Geräte werden regelmäßig aktualisiert.
- SAE betreibt weltweit mehr als 1000 moderne Produktionsstudios und mehr als 4500 Computer-Arbeitsplätze.
- SAE Absolventen wurden mehrfach für Oscars und Golden Globes nominiert und gewannen Grammys und Arias.

VORTEILE VON SAE

SAE Institute:: weltweit der Standard :: innovativ :: einzigartig:: professionell :: deine Karriere in den Medien



Partner Universitäten

Durch die Partnerschaft mit der Middlesex University in London können SAE Studenten industrie- und praxisnahe Bachelor of Arts (Honours) und Master Abschlüsse erlangen. Weitere Partnerschaften bestehen mit der Southern Cross Universität im australischen Lismore, dem Southern Institute of Technology in Neuseeland, dem Columbia College in den USA und der Yangon Universität in Myanmar.

Struktur

Alle SAE Institute sind im direkten Besitz und unter der Führung der SAE Technology Group BV. Das weltweite Netzwerk steht sowohl SAE Studenten während ihrer Ausbildung als auch SAE Absolventen nach dem Abschluss bei ihrem Karrierestart zur Verfügung.

Weltweiter Austausch

Um Erfahrung im Ausland zu sammeln, ermöglicht SAE den unbürokratischen Wechsel zwischen Instituten. Noch während der Ausbildung haben Studenten so die Möglichkeit, andere Arbeitsweisen kennen zu lernen und eine Karriere im Ausland zu beginnen.

Gastdozenten

In regelmäßigen Abständen geben bekannte Produzenten, Manager und Kreative aus der Audio-, Film- und Multimediaindustrie in Workshops und Seminaren ihr Wissen an Studenten weiter. Viele haben Jahre zuvor selbst Kurse bei SAE besucht.

Individuelle Praxiszeit

Praktische Erfahrung ist für den Berufseinstieg unverzichtbar. SAE garantiert den individuellen Zugang zu professionell und modern ausgestatteten Studios und Arbeitsplätzen während des gesamten Kurses.

Unterstützung durch die Industrie

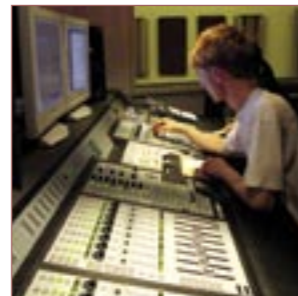
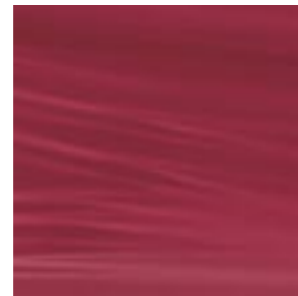
SAE genießt langjährige Unterstützung durch führende international tätige Unternehmen: Apple, Ableton, Access, Adam, Adobe, AKG, AMS Neve, Behringer, Bluesky, Digidesign, Emagic, Emu, Focusrite, Genelec, Macromedia, Mackie, Pinnacle, Propellorheads, Quantegy, SE Microphones, SPL, SSL, Steinberg, TC Electronics, TL Audio, Waves, Yamaha. SAE ist Trainingscenter von Apple Computers, Steinberg, Emagic, Adobe, Macromedia, Digidesign und Alias.



Vorteile von SAE

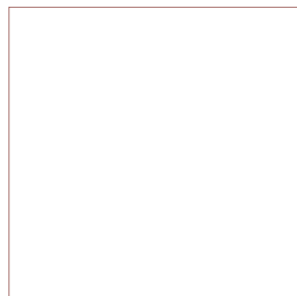
AUDIO ENGINEER

SAE Institute:: weltweit der Standard :: innovativ :: einzigartig:: professionell :: deine Karriere in den Medien



“Der Erwerb fachlicher Kompetenz führt nur dann zu einem optimalen Resultat, wenn auch Kreativität und vor allem Spaß an der Musikproduktion vermittelt wird.”

Uli Palemans
Produzent Studios 301



Das Berufsziel Audio Engineer entwickelt sich in der Regel aus einem gesteigerten Interesse an Musik und dem damit verbundenen Wunsch in der professionellen Musik-, Radio- und Fernsehbranche zu arbeiten.

Neben den Kenntnissen in allen Bereichen der Tontechnik ist dazu vor allem das Verständnis für professionelle Produktionsabläufe in all seinen Facetten wichtig. Unsere Studenten profitieren dabei von der mehr als 28 jährigen Erfahrung von SAE. So betreibt das SAE Institute u.a. eine der weltweit erfolgreichsten Tonstudioketten, die Studios 301 mit Niederlassungen in Sydney, Byron Bay, Stockholm und Köln. Viele erfolgreiche Musikproduktionen und Nr. 1 Hits der letzten Jahre wurden in den zur SAE-Gruppe gehörenden Studios produziert.

Die SAE Audio-Ausbildung bietet einen intensiven, klar strukturierten und praxisnahen Theorieunterricht, welcher von hochwertigen praktischen Übungen und Produktionen in den modernen Studios von SAE ergänzt wird. Den Studenten werden dabei grundsätzliche tontechnische Aspekte vermittelt und tiefe Einblicke in das Musikgeschäft gewährt. SAE garantiert individuelle Buchung und Zugang zu zahlreichen Studios und praktischen Übungsplätzen.

Audio Engineer Program

Das Audio Engineer Program deckt die Gesamtheit der tontechnischen Ausbildung ab. Studenten des Audio Engineer Programs lernen sowohl die technischen als auch die kreativen Aspekte des Aufnahmeprozesses kennen: wie man im Team in einer Studio Umgebung arbeitet und wie man umfangreiche Projekte von der Aufnahme bis zum Mastering absolviert. Zusätzlich werden Inhalte aus den Bereichen Rundfunk, Fernsehton und Musik Business vermittelt. Während der Ausbildung zum Audio Engineer am SAE Institute werden den Studenten technische, ökonomische und kreative Aspekte der Tontechnik vermittelt. Teamfähigkeit und Individualität werden ebenso unterstützt wie die Realisierung komplexer Produktionsabläufe.

Electronic Music Producer

Dieser eigenständige Kurs spricht all diejenigen an, die schon immer ihr eigenes Hobby, die elektronische Musik, professionalisieren wollten. In 6 Monaten werden alle relevanten Themenbereiche der computerbasierenden Musikproduktion in einer effektiven Kombination aus Theorie und Praxis geschult und somit Fähigkeiten zur Komposition und Realisierung elektronischer Musik vermittelt.

MUSIKPRODUKTION :: AKUSTIK :: SEQUENCING :: MIDI :: LIVE ENGINEERING :: MIX DOWN :: MIKROFONIE :: DIGITALTECHNIK :: MISCHPULTE :: MUSIKPRODUKTION :: AKUSTIK

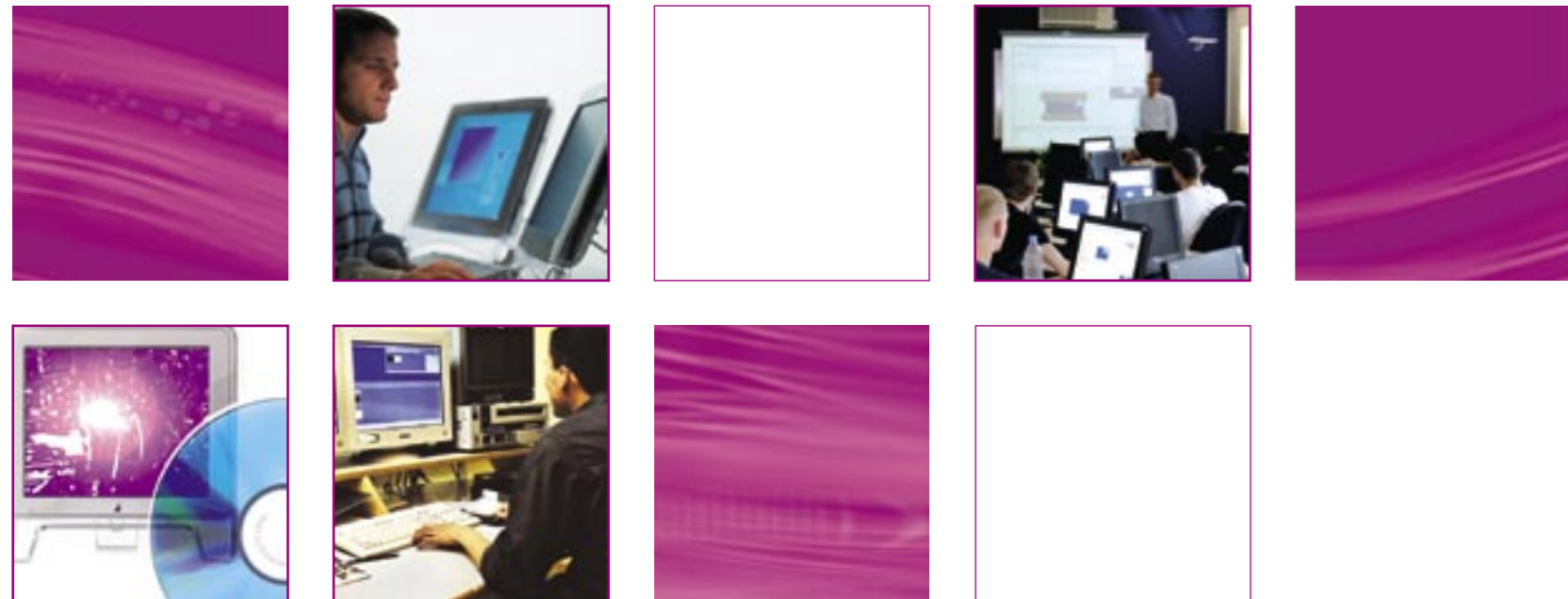


AUDIO ENGINEER

SEQUENCING :: MIDI :: LIVE ENGINEERING :: MIX DOWN :: MIKROFONIE :: DIGITALTECHNIK :: MISCHPULTE :: MUSIKPRODUKTION :: AKUSTIK :: SEQUENCING :: MIDI :: LIVE ENGINEERING :: MIX DOWN :: MIKROFONIE

CREATIVE MEDIA

SAE Institute:: weltweit der Standard :: innovativ :: einzigartig:: professionell :: deine Karriere in den Medien



Seit den Anfängen des Internet-Zeitalters bietet das SAE Institute das Creative Media Program an. Es wurde entwickelt, um den Anforderungen der überdimensional wachsenden Multimedia-Branche gerecht zu werden. Seitdem trägt es der stetigen Weiterentwicklung und der sehr dynamischen Marktentwicklung im Bereich der interaktiven Medien Rechnung und orientiert sich ständig an neuen Standards und Innovationen.

Aus diesem Grund steht SAE in Kontakt mit Multimediafirmen, Agenturen und Verlagen, um gegenüber Studenten maximale Akzeptanz und Aktualität gewährleisten zu können. Der Lehrplan des Creative Media Programs wird regelmäßig inhaltlich den Anforderungen der Industrie angepasst.

Aufgrund dieser Philosophie profitieren Creative Media Studenten von einer breiten und industriell anerkannten Ausbildung, welche mit limitierten Teilnehmerzahlen die Studenten auf ihrem Weg individuell begleitet. Dabei legt SAE besonderen Wert auf den persönlichen Kontakt zwischen Studenten und Dozenten.

Creative Media Program

Der Absolvent sieht sich als Allrounder mit den Schwerpunkten Umsetzung, Gestaltung und Programmierung von interaktiven Medien wie Internet, CD-ROM und DVD. Aufgrund der Breite der Ausbildung können Absolventen in allen Bereichen der Multimedia-Industrie professionell arbeiten. Studenten werden gezielt auf einen Berufseinstieg in der Werbe- und Multimedia-Dienstleistungsbranche vorbereitet.

Im Creative Media Program wird der theoretische Unterricht durch eine Reihe hochwertiger praktischer Übungen ergänzt. Der Student erstellt umfangreiche Internetseiten und Webanimationen, lernt Grundlagen des Screendesigns, der Typographie und der Druckvorstufe, entwickelt interaktive CD-Roms, lernt grundlegendes Arbeiten mit Film und 3D und erstellt interaktive DVDs.

Parallel dazu qualifiziert sich der Student durch die Produktion mehrerer marktfähiger und professioneller Projektarbeiten, bei denen der Schwerpunkt vor allem auf Kreativität und technische Umsetzung gelegt wird.

ERSTELLUNG VON WEBSEITEN :: DVD AUTHORIZING :: SCREENDSIGN :: VIDEO STREAMING :: DESKTOP PUBLISHING :: ONLINE TECHNOLOGIE :: ERSTELLUNG VON WEBSEITEN ::

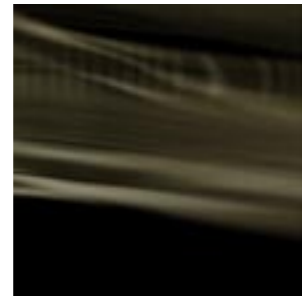
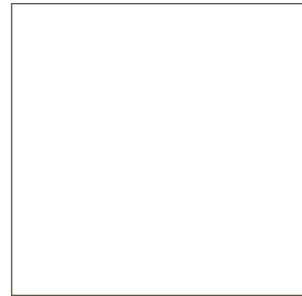


CREATIVE MEDIA

SCREENDSIGN :: VIDEO STREAMING :: DESKTOP PUBLISHING :: ONLINE TECHNOLOGIE :: ERSTELLUNG VON WEBSEITEN :: DVD AUTHORIZING :: SCREENDSIGN :: VIDEO STREAMING :: DESKTOP PUBLISHING ::

DIGITAL FILM AND ANIMATION

SAE Institute:: weltweit der Standard :: innovativ :: einzigartig:: professionell :: deine Karriere in den Medien



Ich liebe die praxisnahe Art der Ausbildung bei SAE, die es mir ermöglicht meine Erfahrung direkt in den Unterricht einfließen zu lassen

Ramon Rivero
Academy Award Gewinner "Lord of the Rings" & Dozent bei SAE

Die europäische Filmindustrie hat sich in den letzten Jahren wie kaum ein anderer Industriezweig entwickelt. Neben der immer größer werdenden Menge an privaten Fernsehsendern gibt es eine nie zuvor dagewesene Qualität an international erfolgreichen europäischen Filmproduktionen.

Die Zeiten, in denen die USA der filmische Trendgeber waren sind längst vorbei: Nie zuvor waren professionelle sendefähige Video Produktionen im digitalen Medienzeitalter so bezahlbar und umsetzbar wie heute.

Eine weitere Erfolgsstory ist die Entwicklung der europäischen Visual FX und Special Effects Branche. Heutzutage kommt kaum noch ein Industriezweig ohne moderne Techniken der Visualisierung und der Special Effects aus. Angefangen von modernen Kinoproduktionen bis zur Entwicklung neuer Fahrzeuge, von fotorealistischen Computerspielen bis hin zur Visualisierung moderner Architektur: Digitaler Film und Virtual Reality ist allgegenwärtig und es besteht ein immenser Bedarf an talentierten und hochqualifizierten Mitarbeitern in allen Bereichen der Industrie.

Das Digital Film and Animation Program ist ein Ausbildungsprogramm, welches durch ständige Qualitätssteigerung und Ausrichtung an den Bedürfnissen der europäischen Film- und Special FX Industrie ein höchstmaß an Aktualität bietet. Es spricht all jene an, die in möglichst kurzer Zeit auf die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder dieser Branchen in komprimierter und somit kurzer Studienzeit vorbereitet werden wollen. Der direkte Praxisbezug ist durch qualifizierte Trainer aus der Industrie, modernste und hochwertigste Ausstattung, sowie produktionsnahe Projektarbeiten gewährleistet.

Während des Programs wird der Student durch alle relevanten Themenbereiche geführt: er entwirft Storyboards, führt Regie, lernt den Umgang mit Kamera und Licht, produziert und schneidet eigene Filmprojekte, erstellt komplexe 3D-Animationen und Werbejingles, von der Idee über die Realisation und digitalen Postproduktion bis zum sendefertigen Band. Der Teilnehmer führt dabei eine Reihe von professionellen und marktfähigen Einzel- und Teamprojekten, sowie praktischen Übungen durch, die ihn Stück für Stück dem Ausbildungsziel näher bringen.

MODELLING :: 3D ANIMATION :: VIDEO :: TV :: COMPOSITING :: EDITING :: LIGHTING :: MODELLING :: 3D ANIMATION :: VIDEO :: TV :: COMPOSITING :: EDITING :: LIGHTING ::

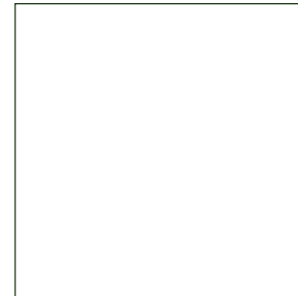


DIGITAL ANIMATION

MODELLING :: 3D ANIMATION :: VIDEO :: TV :: COMPOSITING :: EDITING :: LIGHTING :: MODELLING :: 3D ANIMATION :: VIDEO :: TV :: COMPOSITING :: EDITING :: LIGHTING :: MODELLING :: 3D ANIMATION ::

DEGREE

SAE Institute:: weltweit der Standard :: innovativ :: einzigartig:: professionell :: deine Karriere in den Medien



„Mit einem Degree hat man den Vorteil, einen weltweit anerkannten Universitätsabschluss nachweisen zu können. Somit fällt der Einstieg ins Berufsleben leichter und es eröffnen sich mehr Möglichkeiten in der Branche Fuß zu fassen.“

Prof. Clive Pascoe



Bachelor und Master im Europa des 21. Jahrhunderts

Am 19. Juni 1999 wurde in Bologna von den 29 Bildungsministern (darunter alle EU-Staaten) die gemeinsame Erklärung "Der europäische Hochschulraum" unterzeichnet. Diese sogenannten Bologna-Beschlüsse der EU hatten die gemeinsame Zielsetzung, europaweit einheitliche internationale Hochschulabschlüsse einzuführen. In Zukunft wird somit auch das deutsche Bildungssystem durch die anglo-amerikanischen Abschlüsse des Bachelor und Master geprägt sein. Unter anderem ist es das Ziel dieser Neustrukturierung, das potentielle Durchschnittsalter von Hochschulabsolventen zu reduzieren, in dem ein erster qualifizierender akademischer Abschluss bereits nach relativ kurzer Studienzeit erreicht werden kann. Zusätzlich sollen durch die Adaption neu ausgerichteter Inhalte, mehr Praxis, mehr Industrierelevanz sowie eine höhere Flexibilität der Absolventen gewährleistet werden.

Das SAE Institute war eine der ersten internationalen privaten Bildungseinrichtungen, welche bereits 1998 in Kooperation mit namhaften Universitäten in England und Australien Bachelor- und Master Programs in komprimierter und somit kürzerer Studienzeit durchführte.

Die SAE Degree Programs

Die Degree Programs der europäischen SAE Institute werden in Zusammenarbeit mit der renommierten Middlesex-University in London durchgeführt. Eine Besonderheit dabei ist, dass Studenten den sog. Titel des Bachelor of Arts (Honours) erlangen können, welcher direkt von der Middlesex University verliehen wird. Die Bezeichnung Honours stellt hierbei eine zusätzliche Qualifikation dar, da sich Studenten im Rahmen einer schriftlichen Abschlussarbeit für den Zusatz Honours qualifizieren.

Laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5.3.1999 entspricht der Bachelor(Honours) dem Diplom (FH).

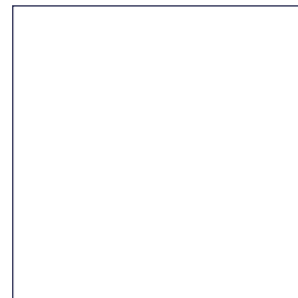
Weiterführende Möglichkeiten

Seit 2003 bietet SAE in Zusammenarbeit mit der Middlesex University of London einen Professional Masters Studiengang an. Dieser ermöglicht es Absolventen, sich nach der Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit in einem speziell zugeschnittenen work-based Program zum Master of Creative Media Practice weiterzubilden.

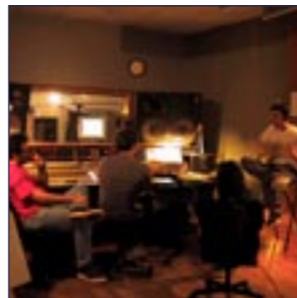
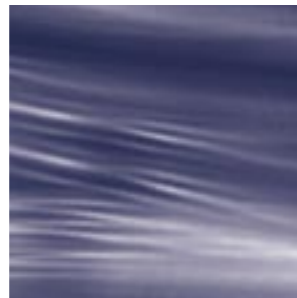
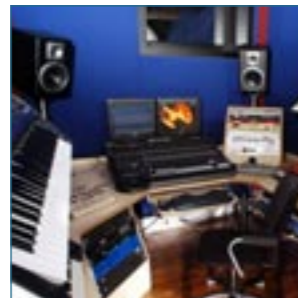
SAE DEGREE CENTRE
BYRON BAY, AUSTRALIEN



GESCHICHTE VON SAE



1976 Die School of Audio Engineering (SAE) wird im Juni des Jahres durch den Toningenieur und Produzenten Tom Misner gegründet, welcher auch den ersten theoretischen und praktischen Lehrplan entwickelt. Zu dieser Zeit gibt es auf der ganzen Welt keine andere praxisorientierte Ausbildungsstätte für Tontechnik. Die Kursdauer beträgt 6 Monate.



1977 Der erste 9 Monate Kurs startet im Februar 1977 in Sydney, Australien, mit einer Sony 4-Spur Maschine und einem 12-Kanal Mischpult.

1978 Die SAE Melbourne, die zweite Schule, wird in North Fitzroy, einem Vorort von Melbourne, gegründet und hat ein kleines 8-Spur Studio und ein paar analoge Schnittplätze.

1979 Die SAE in Sydney wird mit einer Soundcraft Series II Konsole und einer Ampex 24-Spur Maschine ausgerüstet. Tom Misner gibt Australiens erstes professionelles Fachmagazin, das Australian Sound & Broadcast, heraus.

1980 Die SAE Brisbane, die dritte Schule, zieht – wie sich später herausstellen wird – dreimal in wenigen Jahren um. Das erste kommerzielle SAE Tonstudio, das Central Recorder, eröffnet in Sydney.

1981 Weil SAE allen Studenten die Möglichkeit geben will, ihre praktische Studiozeit individuell zu nutzen, entwirft Tom Misner die erste Audio Workstation.

1982 Anfang des Jahres nimmt das vierte SAE College in Adelaide seine Arbeit auf. Im August des Jahres wird das 5. College in Perth eröffnet.

1983 Ein Jahr, welches zum Ausbau und zur Verbesserung der bestehenden Schulen genutzt wird. Erstmals tauchen Kopien des SAE Ausbildungskonzepts in Australien und Amerika auf.

1984 Die SAE in Coffs Harbour (Australien) wird aufgrund der großen Nachfrage der dortigen TV- und Radiostationen nach qualifizierten Arbeitskräften für die Dauer von einem Jahr eingerichtet. Überraschenderweise ist jedoch die Nachfrage so groß, dass das College ein weiteres Jahr geöffnet bleibt.

1985 Bei einer Geschäftsreise nach London stellt Tom Misner fest, daß es in ganz England kein professionelles Ausbildungsinstitut im Bereich Tontechnik gibt. Dies führt direkt zur Eröffnung des ersten europäischen SAE College in London im März.

1986 Das erste nicht englischsprachige SAE College beginnt in München mit der Durchführung eines 15 monatigen Audio Engineer-Kurses. Ende des Jahres eröffnet die SAE Frankfurt. Beide deutschen SAE Schulen sind mit TAC Scorpion Mischpulten ausgestattet.

In Manchester eröffnet die erste Kopie eines SAE-Colleges in England. Über 50% aller englischen Audio-Colleges werden heute von ehemaligen SAE-Studenten geführt und/oder gegründet.

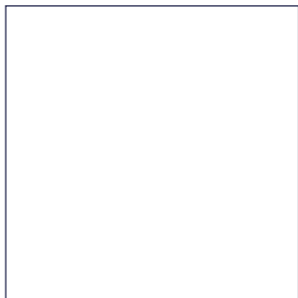
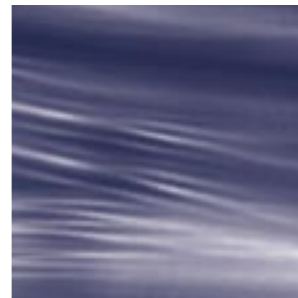
1987 Im Februar dieses Jahres wird die SAE in Wien (Österreich) eröffnet.

1988 Die SAE Sydney zieht um und modernisiert ihren Gerätepark. In London wird der SAE Absolvent Tim Simmons – Bomb the Bass – bekannt als Künstler und Produzent im Dance Bereich. Die dritte deutsche Schule wird mit Unterstützung des Berliner Senats am Ende dieses Jahres in Berlin eröffnet. Die SAE sichert sich weltweit die Rechte am Begriff „Tonmeister“. Außerdem bietet die SAE einen neuen Kurs mit dem Namen „Live Sound Engineering“ an.

1989 SAE London zieht in größere Räume um und stattet das Hauptstudio mit einer Neve-Konsole aus. Die SAE führt den 6 monatigen „Tonassistenten Kurs“ ein.

1990 Die SAE Auckland wird mit einem 24-Spur-Studio ausgestattet und erhält volle Unterstützung vom Staat (NZQA). In London wird der Kurs „DJ and Sampling“ eingeführt. Ende des Jahres eröffnet die SAE in Glasgow.

1991 Die SAE Amsterdam, der neue europäische Hauptsitz, wird eröffnet. Der SAE Newsletter wird nun auch in Europa verbreitet und ist nun in drei Sprachen erhältlich, um den Studenten bei der Jobsuche zu helfen. Die SAE macht die größte Bestellung von NEVE-Konsolen (11 Stück), die jemals gemacht wurde. Die erste SAE-Studenten-CD mit Projekten ausschließlich von Studenten erscheint. SAE Singapur beginnt im September als erste Schule in Asien, die mit einer Neve VR ausgestattet ist.



1992 Die meisten SAE Schulen erhalten neue Konsolen und digitale Harddisk-Studios. Die SAE Kuala Lumpur eröffnet im Oktober.

1993 SAE Paris eröffnet mit einer Neve VR/Flying Faders, 2 Aufnahmestudios und 20 verschiedenen Arbeitsplätzen. Die französische Regierung erteilt den Studenten teilweise finanzielle Unterstützung. Die SAE Hamburg öffnet ihre Pforten.

1994 SAE vereinbart offiziell mit der australischen Southern Cross University eine Zusammenarbeit, um ein Degree Programm anbieten zu können (Sound Engineering Degree). Die School of Audio Engineering ändert ihren Namen in SAE Technology College. Tom Misner eröffnet den einzigen kommerziellen Studiokomplex in Australien, der in den 90ern gegründet wurde – die Mirage Studios.

1995 SAE kauft das größte Studio in Schweden, die Soundtrade Studios, ein Studiokomplex mit 5 Aufnahmestudios. In den größten Aufnahmerraum passt ein komplettes Orchester. SAE Stockholm beginnt den ersten Audiokurs, der in schwedisch unterrichtet wird. SAE Zürich und SAE Hobart werden eröffnet. Der erste europäische Multimediakurs beginnt an der SAE Wien. Die SAE Köln eröffnet Ende des Jahres.

1996 In Mailand wird die erste SAE-Schule in Italien eröffnet und mit einer Neve VR und einer Otari 24-Spur Maschine ausgestattet. SAE London expandiert zur größten SAE-Schule der Welt. Ende des Jahres eröffnet die SAE Genf.

1997 Die SAE London wird zusätzlich zu ihrem 24 Track Neve VR Studio mit einem 24 Track SSL Studio ausgestattet. SAE Sydney zieht in ein neues, eigenes Gebäude um. SAE Stockholm wird staatlich anerkannt. SAE Rotterdam wird Mitte des Jahres eröffnet. Die Niederlassungen von SAE London, München und Sydney sind berechtigt, einen Bachelor of Arts (Honours) durchzuführen, welcher von der englischen Middlesex University ratifiziert wird. In Stuttgart wird die sechste deutsche SAE eröffnet.

1998 SAE Berlin zieht um. SAE Athen wird eröffnet. SAE New York startet mit den Audiokursen. Die Zusammenarbeit mit Middlesex wird erweitert – ab sofort kann SAE über Work Based Learning Programme auch Master- und Doktors-studiengänge anbieten.

1999 Die SAE München beginnt zum ersten Mal mit dem „Digital Film Program“. Die SAE Nashville nimmt ihren Betrieb auf. Tom Misner graduiert am 23.7. zum „Doctor of the University“ an der Middlesex University. Die SAE Wien zieht um und verfügt nun über beinahe die doppelte Fläche. Die SAE Zürich wird als 5. SAE zur Durchführung der BA Studiengänge akkreditiert. Die SAE München expandiert zur größten SAE-Schule der Welt.

2000 Die SAE München beginnt zum ersten Mal mit dem „Digital Film Arts Degree“. Die SAE Hamburg beginnt mit dem Digital Film Program. In Indien werden zum ersten Mal in der SAE Geschichte 4 Schulen gleichzeitig eröffnet. Die SAE weltweit erhält eine neue Führungsstruktur mit einem Board of Directors. Die SAE Frankfurt beginnt mit der Erweiterung der Räumlichkeiten, um Platz für den

neuen Multimediabereich zu schaffen. SAE Stuttgart zieht um. Die SAE Berlin erweitert für den im Frühjahr 2001 beginnenden Digital Film Programmstart.

2001 SAE wird 25 Jahre alt. Ende des Jahres werden Schulen in Miami, Liverpool und Madrid eröffnet. Tom Misner übernimmt das größte Tonstudio Deutschlands, das ein Teil der Studios 301 Group wird. Das SAE Audio Buch erscheint in der dritten Auflage. Studio 301 kauft das erste 1 Million Dollar teure Mischpult, die Neve 88R.

2002 SAE Adelaide und SAE Perth werden 20 Jahre alt. SAE Frankfurt wird um weitere 340 qm erweitert. Es startet der erste Digital Film Making Kurs. SAE Thiruvananthapuram, Indien, nimmt ihren Betrieb auf. SAE Berlin und SAE Athen werden als Degree Center akkreditiert. Das Computer Graphics College in Sydney wird Teil der SAE Technology Group.

2003 Am 01.01. ist der offizielle Startschuss für die SAE Alumni Association. Das neue Kurskonzept wird eingeführt. In Brüssel und Yangon (Myanmar) wird eine weitere SAE eingeweiht. SAE Berlin bietet erstmalig Bachelor Studiengänge an. Mitte des Jahres wird der neue Hauptsitz in Byron Bay, Australien, eröffnet. SAE New York zieht in größere Räume um. SAE Ljubljana nimmt ihren Betrieb auf.

2004 In Los Angeles, Barcelona, Neu-Delhi und Leipzig werden neue Schulen eröffnet. Amsterdam, München, Hamburg und Stuttgart ziehen in größere Räumlichkeiten um. Die ersten Masters-Programme starten.